

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 213

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 7. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 7 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 213

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zusatz des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg.: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 213

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Schweizerische
Furkabahn-Gesellschaft Brig-Furka-Disentis, mit Sitz in Bern. — Handel mit Edelmetallen.
— Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland.

Sommaire: Concords. — Concordats. — Registre de commerce. — Avisso con-
cernante le qualité carta „tipi di guerra“. — Exportation d'énergie électrique à
l'étranger.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Konkurschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1154)
Gemeinschuldner: Benz, Eugen, Fergger, Teufenerstrasse 111,
St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. August 1918, vor-
mittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, Museum, Marktgasse, St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 24. September 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1155)
Gemeinschuldner: Bochsler, Robert, Kaufmann, an der Sihl-
strasse, in Zürich 1.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1156)
Gemeinschuldner: Firma Fr. H. Hadorn & Cie., Rabenthal-
strasse 63, Bern, und Hadorn, Fr. H., Kolonialwaren en gros, das-
selbst.
Depositionsfrist: 17. September 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (1157)
Gemeinschuldner: Wirth-Böhlen, Fritz, gew. Wirt zum
Bahnhofrestaurant Subingen, nun in Zuchwil.
Datum des Schlusses: 4. September 1918.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 158, 41 u. 55.)

Kt. Basel-Stadt Belreibungsamt Basel-Stadt (1159)
Grundstückversteigerung
(Zweite Gant)

Donnerstag, den 10. Oktober 1918, vormittags 11 Uhr, werden im Ge-
richtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an
der I. Gant gerichtlich versteigert:

I. Die den Ehegatten Grether, Emil, und Spalinger, Louise
Maria, von Basel, gehörenden Grundstücke Sektion VIII:
a) Parzelle 768, haltend 2 a 14 m² Land, an der Turnerstrasse.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 11,770.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 300 (Handänderungssteuer und mutmass-
liche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 769, haltend 2 a 19 m² Land, an der Turnerstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 12,045.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 300 (Handänderungssteuer und mutmassliche
Kosten) in bar zu erlegen.

c) Parzelle 764, haltend 9 a 2,5 m² Land, an der Turnerstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 49,637.50.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 600 (Handänderungssteuer und mutmassliche
Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zim-
mer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselagabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leur créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1146/7)

Débitur: Dufour, Gustave, laitier, à La Tour-de-Peilz.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 12 octobre 1918, à 3½
heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Débitur: Steiner, Georges, combustibles, à Vevey.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 12 octobre 1918, à 4 heures
après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Fribourg Président du tribunal de l'arrondissement de la (1158)
Gruyère, à Bulle

Débitur: Tornare, Alfred, f. Jean, menuisier, à Chaumey.
Date de l'homologation: 30 août 1918.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmung-
des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag
vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1153)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Bestätigung des Nachlassvertrages und gleichzeitige Bewilligung der Pfandstundung
Schuldner: Buchdruckerei J. Schill's Erben, in Luzern,
und Geschwister Schill (Josef, Johann, Carl, Paul, Marie, The-
resia, Anna, Elisa, Margartha, Lina, Mathilde und Agnes Schill), Be-
sitzer der Liegenschaften Burgerstrasse Nr. 22 und Sentimattstrasse Nr. 6,
in Luzern.

Der Bestätigungs- bzw. Bewilligungsentscheid datiert vom 10. August
und ist den Beteiligten, soweit erforderlich, am 22. August 1918 zu-
gestellt worden.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse
vom 9. Juni, 23. November 1917 und 10. Juni 1918.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral
du 9 juin, du 23 novembre 1917 et du 10 juin 1918.)

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn (1160)
Widerruf der Betreibungsstundung

Nachdem Rutishauser-Schneider, A., zum Weingarten, in
Bottighofen, die ihm auferlegten Ratenzahlungen laut Bericht des Sachwal-
ters nicht leistet, wird die ihm unterm 20. Juli 1918 bewilligte Betreibungs-
stundung zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen vom 28. August
1918 widerrufen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Heuschneiderei, Fourrage. — 1918. 4. September. Inhaber der
Firma Jakob Häni in Suberg ist Jakob Häni, Niklausen sel., von Wengi,
Fourragehandlung, in Suberg. Mechanische Heuschneiderei und Fourragehand-
lung, in Suberg.

Bureau Biel

Handel in Maschinen und Werkzeugen, Export. — 3. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jeker & Cie.**, Kauf und Verkauf von Maschinen und Werkzeug, Export schweizerischer Produkte, in Biel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1916, und Nr. 71 vom 28. März 1917), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind mit Wirkung ab 1. August 1917 an die Aktiengesellschaft «Jeker & Cie. A. G.» mit Sitz in Biel übergegangen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 3. septembre. Le chef de la maison **H. Gagnebin-Voumard**, à Tramelan-dessus, est **Herbert Gagnebin allié Voumard**, de Tramelan-dessus, fabricant d'horlogerie, à Tramelan-dessus. Fabrication et vente d'horlogerie. Avenue de la Trame 11.

Bureau de Moutier

Décolletages pour horlogerie. — 4 septembre. Le chef de la maison **Fritz Neukomm**, à Court, est **Fritz Neukomm**, originaire de Eggwil, domicilié à Court. Décolletages pour l'horlogerie, à Court.

Bureau de Neuchâtel

29 août. **Jules Besançon**, négociant, de St. Ursanne, à Neuchâtel, et **Dame Anna Geiser née Frêne**, épouse de **Ariste**, sans profession, originaire de Langenthal, à Bienne, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Besançon et C^e, briquetterie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1918. Chacun des associés a la signature sociale et engage la société en signant individuellement. La procuration est donnée à **Ariste Geiser**, représentant, de Langenthal, à Bienne. Briquetterie, à Neuchâtel.

Glarus — Glaris — Glarona

1918. 3. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft für den Bau von Eisenbahnen in der Türkei (Société pour la construction de chemins de fer en Turquie)» in Glarus, mit Zweigniederlassung in Konstantinopel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 6. Dezember 1909 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gesellschaft für den Bau von Eisenbahnen in der Türkei in liq. (Société pour la construction de chemins de fer en Turquie en liq.) in Glarus durch **Dr. Julius Frey**, Vizepräsident des Verwaltungsrates, **Wilhelm Kaspar Escher**, Mitglied des Verwaltungsrates, und **Dr. Hans Escher**, Prokurist und Sekretär der Gesellschaft, besorgt, welche je zu zweien zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind. Sämtliche bisher gültigen Unterschriften sind erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Bucheggberg**

Spezerei- und Tuchhandlung. — 1918. 4. September. Inhaber der Firma **Johann Flückiger**, Negoziant in Aetigkofen, ist **Johann Flückiger**, **Jakobs sel.**, von Huttwil (Kt. Bern), in Aetigkofen. Spezerei- und Tuchhandlung.

Bureau Olten

31. August. Union Schweizerische Einkaufsgenossenschaft (vormals Luzern-Olten) (U. S. E. G. O.), Union Société Suisse d'Achats (ci-devant Lucerne-Olten) Olten (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1917. Seite 1619). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an **Alois Amstutz**, von Küssnacht, in Trimbach, und **Jakob Walti**, von Seon (Aargau), in Trimbach.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

Rettifica. Officina idraulica, riscaldamenti centrali e lattoniere. — Società in nome collettivo **Eredi fu Luigi Balestra**, in Bellinzona. Nella pubblicazione fatta nel F. u. s. di c. 22 agosto 1918, n° 199, pag. 1358, è stato ommesso di menzionare fra i membri di questa società il sig. **Battista Balestra fu Luigi**. Fanno dunque parte della società: **Laura Balestra**, vedova fu **Luigi**, nata **Borsa**, e **Agostino**, **Carlo**, **Battista**, **Luigi**, **Margherita** e **Sabina Balestra**, tutti figli del fu **Luigi**.

Waadt — Vaud — Val**Bureau de Grandson**

Imprimerie, édition. — 1918. 12 avril. La société en nom collectif **Geneux et Martin**, à Ste-Croix, imprimerie typographique, et édition du journal dit «Courrier de la Montagne» (F. o. s. du c. du 12 décembre 1912, n° 311, page 2158), est radiée ensuite de dissolution et de remise de commerce. Les effets de cette radiation remontent au 10 avril 1918, date de la clôture de la liquidation.

Bureau de Vevey

Fers, métaux, articles de ménage, quincaillerie etc. — 24 août. Sous la raison sociale **Nicollier & C^e S. A.**, il a été fondé par acte sous seing privé et sous date du 9 août 1918, une société anonyme qui a son siège à Vevey et pour but la reprise et la continuation des affaires de la maison «Nicollier & C^e», à Vevey, soit le commerce de fers et métaux, quincaillerie et articles de ménage, articles en fer, cristaux et porcelaines, ainsi que toutes opérations en rapport avec l'exploitation de ce commerce. Les statuts de la société portent la date du 9 août 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en trois cents actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers: par la signature individuelle d'un administrateur et par la signature collective du directeur et d'un fondé de procuration, signant conjointement. L'administrateur unique de la société est **Oscar Nicollier**, de Vevey et Ormonts-dessus, industriel, domicilié à Vevey. Le directeur est **William Piota**, de Martigny, industriel, domicilié à Vevey. Les fondés de procuration sont: **Louis Rosset**, de Morges, négociant, domicilié à Vevey, et **Félix Roulet**, de Donatyre, employé de commerce, domicilié à Vevey.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

1918. 29 août. Sous la dénomination de **Société de l'Orphelinat et du Pensionnat catholiques de Neuchâtel**, il est fondé à Neuchâtel une association qui a pour but de prendre à sa charge le pensionnat catholique pour jeunes filles créé à Neuchâtel en 1870 par **sœur Gendre**, d'en assurer l'existence et le développement, et d'acquiescer tous immeubles nécessaires à cette institution. Les statuts portent la date du 27 août 1918. Sa durée est indéterminée. Sont membres de l'association toutes personnes que l'assemblée générale invitera à en faire partie. Les statuts ne prévoient aucune cotisation. Les ressources financières de l'association sont les pensions payées par les élèves, les dons et legs qui peuvent lui être faits et les revenus de ses capitaux. L'avoir social forme seul la garantie des créanciers de l'association. Les publications sont faites dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, la direction, le vérificateur de comptes et son suppléant. La direction se compose de un membre, dont la signature engage

l'association vis-à-vis des tiers. A été appelée à la direction **sœur Marie Cottet**, originaire de France, domiciliée à Neuchâtel. Bureaux: Hôpital de la Providence.

Schweizerische Furkabahn-Gesellschaft Brig-Furka-Disentis. mit Sitz in Bern**Nachlassverfahren****Einladung zu den Gläubigerversammlungen**

Die Gläubiger der Schweizerischen Furkabahn-Gesellschaft Brig-Furka-Disentis werden gemäss Art. 60 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen und Schiffahrtsunternehmungen, vom 25. September 1917, zu den auf Samstag, den 21. September 1918, in den Saal de la Bourse, Galeries du Commerce, in Lausanne, angeordneten Gläubigerversammlungen eingeladen.

Die Gläubiger, deren Forderungen nach Art. 52 des erwähnten Bundesgesetzes privilegiert sind, nehmen an den Verhandlungen nicht teil.

Die Verhandlungen beginnen: Für die Gruppe der Kurrentgläubiger nachmittags 2½ Uhr; für die Gruppe der Obligationäre nachmittags 3½ Uhr.

Die Inhaber der Obligationen des Hypothekendarlehens von Fr. 30,000,000 haben ihre Titel bis 10. September 1918 gegen eine Ausweiskarte zu hinterlegen: In der Schweiz: bei der Kantonalbank von Bern in Bern. In Frankreich: bei dem **Crédit Commercial de France** in Paris.

Von den Kurrentgläubigern haben nur diejenigen Stimmrecht, welche ihre Forderungen beim Sachwalter bis 21. Juni 1918 angemeldet haben.

Diejenigen Obligationäre und Kurrentgläubiger, die sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen wollen, haben diesen mit einer beglaubigten Vollmacht auszurüsten.

Für die Annahme des vorgeschlagenen Nachlassvertrages ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Stimmen und mindestens zwei Dritteln der Forderungen in jeder Gruppe notwendig.

Zustimmungserklärungen können auch binnen 30 Tagen nach der Versammlung der Gruppe abgegeben werden. Wer eine Erklärung weder an der Gruppenversammlung noch binnen der Nachfrist abgibt, wird bei den Stimmen nicht mitgezählt, bei den Forderungen als ablehnend betrachtet.

Der Nachlassvertrag gilt als angenommen, wenn ihm alle Gruppen zugestimmt haben.

Die Akten liegen 20 Tage vor den Gläubigerversammlungen im Bureau des Sachwalters zur Einsicht der Gläubiger auf.

Biel, den 14. August 1918.

Der Sachwalter: **Ed. Rufer**, Notar.

Handel mit Edelmetallen

(Ausführungsbestimmungen des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren, vom 30. August 1918.)

Art. 1. Die durch Art. 3, 1. Absatz, der Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 29. August 1918 vorgesehenen Firmen, welche zum Ankauf von Gold-, Silber- und Platinbaren ermächtigt werden, sind folgende:

Biel: **Aufranc & Cie. A.-G.**, **H. Jeanmaire**, Kantonalbank von Bern, Usine genevoise de dégrossissage d'or, **J. Zanelli**.

La Chaux-de-Fonds: **Banque cantonale neuchâteloise**, Eidgenössische Bank A.-G., **Hochreutiner & Robert A.-G.**, **Jean-O. Huguenin**, **Perret & Cie.**, **Pury & Cie.**, Schweizerischer Bankverein (Société de banque suisse), Nachf. von **Reutter & Cie.**, Société d'apprêtage d'or A. G., Usine genevoise de dégrossissage d'or.

Fleurier: **Sutter & Cie.**

Genf: **Frutiger, Max**, **Hochreutiner & Robert A.-G.**, **V. Scherer & Cie.**, Usine genevoise de dégrossissage d'or.

Le Locle: **Banque du Locle**, **Maire, Georges**.

Le Noirmont: Kantonalbank von Bern.

Pruntrut: Kantonalbank von Bern, Schweizerische Volksbank.

Saignelégier: Kantonalbank von Bern, Schweizerische Volksbank.

St. Immer: Schweizerische Volksbank.

Tramlingen: Kantonalbank von Bern, Schweizerische Volksbank.

Zürich: **D. Steinlauf**.

Art. 2. Diejenigen unter den obgenannten Firmen, welche nicht zur Umarbeitung von Edelmetallen eingerichtet sind, haben die angekauften Goldbaren im Feingehalte von über 0,300 und die Silber- und Platinbaren innert 15 Tagen, vom Datum der Probe an gerechnet, an die nachstehend genannten Affinerien wieder zu verkaufen, welche verpflichtet sind, diese Barren für die industrielle Verwendung zuzubereiten:

Biel: Usine genevoise de dégrossissage d'or.

La Chaux-de-Fonds: **Perret & Cie.**, Société d'apprêtage d'or A.-G., Usine genevoise de dégrossissage d'or.

Genf: **Max Frutiger**, **V. Scherer & Cie.**, Usine genevoise de dégrossissage d'or.

Le Locle: **Banque du Locle**.

Zürich: **D. Steinlauf**.

Art. 3. Alle in Art. 1 genannten Firmen sind ermächtigt, den gewerbetreibenden und industriellen Betrieben ausser den affinisierten Metallen Gold, Silber und Platin in umgearbeitetem oder nicht umgearbeitetem Zustande zu liefern.

Art. 4. Die in Art. 7 der Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 29. August 1918 vorgesehene Kommission besteht aus folgenden Abgeordneten: 1. Verband der Gold- und Silberlieferanten: **Herr Franz Wilhelm**, La Chaux-de-Fonds; 2. Gruppe der Edelmetallscheideanstalten: **Herrn J. Favez**, Genf, **Charles Lardet**, Le Locle, und **R. Goetschmann**, La Chaux-de-Fonds; 3. Gruppe der metallurgischen Etablissements: **Herr Arthur Robert**, Genf; 4. Schweizerische Uhrmacherkammer: **Herr Paul Mosimann**, Nationalrat, La Chaux-de-Fonds; 5. Société suisse des fabricants de boîtes de montres en or: **Herr G. Scharpf**, La Chaux-de-Fonds; 6. Fédération des fabricants de boîtes de montres argent: **Herr A. Rossel**, Tramlingen; 7. Syndicat des fabricants suisses de montres or: **Herr C. Girard-Gallet**, La Chaux-de-Fonds; 8. Syndicat des fabricants suisses de montres argent, métal et acier: **Herr Fritz Favre**, Biel; 9. Syndicat des fabricants de chaînes d'or et bracelets extensibles: **Herr Ch. Gay**, Genf; 10. Verband deutschschweizerischer Gold- und Silberwarenfabrikanten: **Herr Alb. Weber**, Bern; 11. Association des bijoutiers-joailliers de Genève: **Herr A. Pochon**, Genf; 12. Verband der schweizerischen Goldschmiede: **Herr H. Schaefer-Walker**, Biel; 13. Fédération des ouvriers métallurgistes et horlogers: **Herr A. Gospierré**, Nationalrat, Bern.

Im Verhinderungsfalle haben sich die genannten Abgeordneten durch ein anderes Mitglied ihrer Gruppe vertreten zu lassen.

Jede Gruppe übernimmt die durch die Kommissionssitzungen ihren Vertretern erscheidenden Kosten.

Art. 5. Die An- und Verkaufspreise für Gold, Silber und Platin werden bis auf weiteres festgesetzt wie folgt:

Gold: Ankauf von Barrea und Abfällen: Fr. 3690 das kg fein, abzüglich Einschmelzungs- und Affinierungskosten. Verkauf von Gold an

die Gewerbetreibenden: Fr. 3725 das kg fein, zuzüglich der Kosten für Umarbeitung und Herstellung der Legierungen.

Silber: Ankauf von Barren und Abfällen: Fr. 190 das kg fein, abzüglich Einschmelzungs- und Affinierungskosten. Verkauf von Silber an die Gewerbetreibenden: Fr. 202.50 das kg fein, zuzüglich der Kosten für Umarbeitung, Herstellung der Legierungen und gegebenenfalls Affinierung.

Platin: Ankauf: Fr. 30,000 das kg, abzüglich allfälliger Affinierungskosten. Verkauf: Fr. 35,000 das kg, zuzüglich allfälliger Umarbeitungskosten.

Art. 6. Die gegenwärtigen Bestimmungen treten am 1. September 1918 in Kraft.

Avviso concernente le qualità di carta „tipi di guerra“

Basandoci sull'art. 10 delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica concernente la fabbricazione di carta e cartoni «tipi di guerra», la Presidenza della Centrale della carta ha deciso di ordinare che vengano fatte le qui sotto specificate indagini allo scopo di stabilire a quali quantitativi ascendono gli acquisti fatti sinora di carta in qualità equivalente ai tipi di guerra.

Siccome nel 1917 si fatturo la carta con aumenti sui prezzi vigenti in tempo di pace, si ritiene opportuno di prendere per base questi prezzi di pace onde rendere più facile la classificazione delle varie qualità.

Premesso ciò, si avvertono tutti i consumatori di carta che potessero trovarsi nel caso di ordinare qualità «tipi di guerra», di notificare alla Centrale della carta a Lucerna, Seehofstrasse 9, al più tardi fino al 20 settembre 1918 tutti i quantitativi da loro ritirati nel 1917, sia da fabbricanti o da negozianti, indicando separatamente il quantitativo per ciascuna delle singole qualità qui seguenti:

1° Carta da stampa per giornali. a) liscia in macchina rotativa; b) liscia in macchina, tagliata in fogli e precisamente carta di tutte le qualità, il di cui prezzo di pace non superi fr. 42 per 100 kg.

2° Pacco di guerra I e II. Sono qui da indicarsi i quantitativi complessivi di tutte le carte d'impacco monolucide o lisciate a macchina dalle due parti, che in tempo di pace erano quotate, al massimo a fr. 42 per 100 kg. (come p. es. carta d'impacco ordinaria, ordinaria grigia, ordinaria bruna, ecc.).

3° Carta stampa di guerra I—III. Tutte le qualità di carta da stampa sino a fr. 55 (carta per società, bianca e giattognola ordinaria, e carta per prospetti).

4° Carta stampa di guerra IV. Carta buona ordinaria, bianca, crema ed altre qualità migliori contenenti legno, il di cui prezzo prima della guerra non superava fr. 60 per 100 kg.

5° Carta da scrivere di guerra e carta postale di guerra I. Tutte le qualità di carta ordinaria, contenente legno, per abbozzi e progetti, carta da scrivere e postale, sino a fr. 65 prima della guerra.

6° Carta da scrivere di guerra II, senza legno, sino a fr. 80 prima della guerra.

7° Cartoline postali di guerra, contenente legno, bianco e color camoscio, sino a fr. 80 prima della guerra.

Chi non ottempera, in tempo utile, a questo avviso, subirà le conseguenze di tale sua trascuranza, particolarmente si esporrà al pericolo che le sue ordinazioni di carta «tipi di guerra» vengano eseguite in ritardo o che sieno addirittura respinte, qualora il rispettivo contingente mensile di «tipi di guerra» fosse esaurito prima che sieno stati presentati i neces-

sari documenti. (Art. 10 e 11 delle disposizioni del 26 giugno 1918, delle quali si possono ritirare copie, a 20 centesimi l'una, dall'Ufficio Stampe della Cancelleria federale.)

Berna, 3 settembre 1918.

In nome della Presidenza della Centrale della carta: Dr. Maisch.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Die Compagnie vaudoise des lacs de Joux et de l'Orbe in Lausanne und die Société romande d'électricité in Territet haben schon vor Inkrafttreten des Bundesbeschlusses über die Abgabe inländischer Wasserkrafts ins Ausland vom 31. März 1906 elektrische Energie nach Frankreich ausgeführt und beabsichtigen, diese Energieausfuhr fortzusetzen. Gemäss Art. 25 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland vom 1. Mai 1918 suchen die beiden Gesellschaften nunmehr um folgende Ausfuhrbewilligungen nach:

I. Die Compagnie vaudoise des lacs de Joux et de l'Orbe: a) für die Abgabe von höchstens 185 kw an die Société Gessienne in Gex für die Dauer von weitem 15 Jahren (bis 31. Dezember 1933); b) für die Abgabe von höchstens 250 kw an die Société électrique de Morteau für die Dauer von weitem 10 Jahren (bis 31. Dezember 1928).

II. Die Société romande d'électricité: für die Abgabe von höchstens 20 kw an die Gemeinde St. Gingolph für die Dauer von weitem 15 Jahren (bis 31. Dezember 1933).

Entsprechend der oberwähnten bundesrätlichen Verordnung vom 1. Mai 1918 werden diese Begehren hiermit öffentlich bekanntgemacht mit der Aufforderung, einen allfälligen Strombedarf für den Verbrauch im Inlande bis zum 15. September 1918 bei der unterzeichneten-Amtsstelle anzumelden.

Bern, den 27. August 1918.

Abteilung für Wasserwirtschaft
des Schweizer. Departements des Innern.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

La Compagnie vaudoise des lacs de Joux et de l'Orbe à Lausanne et la Société romande d'électricité à Territet, ayant exporté de l'énergie électrique en France déjà avant l'entrée en vigueur de l'arrêté fédéral concernant la dérivation, à l'étranger, de forces hydrauliques suisses du 31 mars 1906, se proposent de continuer cette exportation et conformément à l'article 25 de l'ordonnance fédérale, concernant l'exportation d'énergie électrique à l'étranger du 1^{er} mai 1918, elles demandent l'autorisation d'exporter de l'énergie électrique, comme indiqué ci-dessous:

I. La Compagnie vaudoise des lacs de Joux et de l'Orbe: a) 185 kw max. à la Société Gessienne à Gex pour une nouvelle période de 15 ans (jusqu'au 31 décembre 1933); b) 250 kw max. à la Société électrique de Morteau pour une nouvelle période de 10 ans (jusqu'au 31 décembre 1928).

II. La Société romande d'électricité: 20 kw max. à la commune de St. Gingolph pour une nouvelle période de 15 ans (jusqu'au 31 décembre 1933).

Conformément à l'ordonnance fédérale susmentionnée du 1^{er} mai 1918 ces deux demandes d'exportation d'énergie électrique sont, par la présente, portées à la connaissance des intéressés avec invitation d'annoncer, le cas échéant, jusqu'au 15 septembre 1918, au Service fédéral des Eaux, toute demande d'utilisation en Suisse de ce courant.

Berne, le 27 août 1918.

Service des Eaux
du Département suisse de l'Intérieur.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS A. G.

Blankart & Co., Bankgeschäft
Hewenholzstrasse 12 ZÜRICH Hewenholzstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 4—5 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3—4 1/2 % p. a.
1346 (2/24 Z)

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 — Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4 3/4 % Obligationen, 3—4 Jahre fest

5 % Obligationen, 5—6 Jahre fest

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

Spareinlagen 4 1/4 %

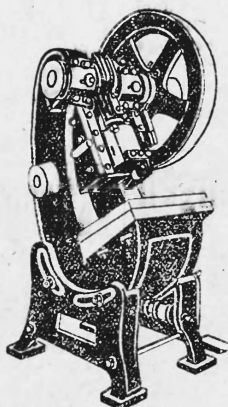
Einlageheften 4 %

Die Direktion.

Société anonyme des ateliers
BORÉL-PROFIL
PESEUX-NEUCHÂTEL (SUISSE)

PRESSES

à découper, emboutir, frapper etc. Types
à montants droits et col de cygne,
variant de 5 à 200 tonnes de pression



(7901 N)

2143

Dispositifs spéciaux pour courses variables, plateaux
revolver, avances automatiques, chargeurs
automatiques etc.

ATELIER SPÉCIAL D'OUTILLAGES

Huiles et graisses industrielles

Représentant énergique, pouvant prouver important chiffre d'affaires, très bien introduit en Suisse française auprès des gros consommateurs et des grossistes en particulier, accepterait la représentation d'un fabricant sérieux. Offres sous Case 20536, Gare, Lausanne. (13233 L) 2231

Banque Cantonale de Berne
Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thonon, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meltingen

La Banque reçoit des

DÉPÔTS D'ARGENT

1. en Compte de chèques } sans commission, taux d'intérêt à fixer d'après entente réciproque.
2. en Compte-Corant }
3. contre carnets de Dépôts

4. contre Bons de caisse 1125 (3234 Y)

Titres de fr. 500, 1000 et 5000
ferme à 3 et 5 ans.

Coupons d'intérêts semestriels, payables aux
Caisse de toutes les Banques Cantonales.

L'impôt de l'Etat est à la charge de la Banque.

SCHWEIZER FIRMA

sucht Fabrikation zu übernehmen

von noch geeigneten Artikeln. Helle Lokaltäten, elektrische Kraft (eventuell auch Schmelz-, Poller- und Stanzmaschinen) sowie tüchtige, besonders weibliche Arbeitskräfte vorhanden. Eventuell steht auch erstklassige Verkaufsorganisation mit vorzüglichen Beziehungen im In- und Auslande zur Verfügung.

Nur Offerten mit ausführlichen Angaben über Artikel etc. unter Chiffre B 4509 Q an Publicitas A. G. Bern können beantwortet werden. 2320 I

Schweizerische Nationalbank BANQUE NATIONALE SUISSE

Einladung zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank

auf Samstag, den 28. September 1918, vormittags 9 Uhr
in Bern, im Grossratssaal (Rathaus)

Die Stimmausweise können von 8 1/4 Uhr an im Vorzimmer des Saales gegen Vorweisung der Zutrittskarte bezogen werden. 23631

TRAGORDNUNG:

Antragstellung an den Bundesrat zu handlen der Bundesversammlung betreffend Abänderung des Bankgesetzes gemäss Art. 41, Abs. 5, desselben.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 25. September 1918 bei der nachstehenden Zweigstelle oder Agentur der Schweizerischen Nationalbank anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen ausgestellte Zutrittskarte übermittelt wird. Später eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 9.—28. September dieses Jahres werden im Aktienregister keine Übertragungen vorgenommen.

Bern, den 7. September 1918.

Der Präsident des Bankrates: **Hirter.**

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 19. September 1918, nachm. 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zur Eisenbahn in Sursee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Rechnung pro 1917/18. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 11. September 1918 an im Bureau der Fabrik und in unsern Filialen Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Lausanne und Genf zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, den Herren Crivelle & Cie. in Luzern, der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau, Schöpfheim und Hochdorf sowie im Bureau der Fabrik in Sursee. (4114 Lz) 2318.

Sursee, den 19. August 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Fellmann.**

Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12—20 der Statuten werden die tit. Aktionäre hiermit zur Teilnahme an der

53. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

höfl. eingeladen auf Samstag, den 21. September 1918, vormittags 11 Uhr, im Hotel zur Krone in Solothurn.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; Verfügung über den Reingewinn.
2. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates; Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.
4. Unvorhergesehenes. (S 1658 Y) 2360.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1918, samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sind vom 12. bis 20. September im Bureau in Biberist zur Kenntnis der tit. Aktionäre aufgelegt.

Biberist, den 6. September 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Max Studer.**

Hotel Bellevue au Lac A. G., Hilterfingen

Generalversammlung

am 21. September 1918, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Viktoria-Baumgarten in Thun

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage auf 31. Dezember 1917.
2. Beschlussfassung über Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über den Antrag auf Abschreibung des Aktienkapitals um 50 % von Fr. 285.000 auf Fr. 142.500 durch Abstempelung der Aktientitel von Fr. 500 auf Fr. 250.
4. Beschlussfassung über den Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 450.000 durch Ausgabe neuer Aktien zu Fr. 250 im Betrage von Fr. 307.500, wobei höchstens Fr. 57.500 vorläufig an der Souche bleiben sollen. 2367.
5. Statutenrevision.
6. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Akten liegen 8 Tage vor der Versammlung zur Einsicht der Aktionäre auf beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Marktgasse 24, in Bern, II. Stock. Dasselbst werden bis 3 Tage vor der Versammlung die Zutrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes ausgestellt.

Für die Hotel Bellevue au Lac A. G., Hilterfingen,
Der Präsident: **L. Wyler.** Der Sekretär: **E. Schneider.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern

CONVOCAATION

à l'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Banque Nationale Suisse

qui aura lieu le samedi 28 septembre 1918, à 9 heures du matin,
à Bern, dans la salle des séances du Grand Conseil à l'Hôtel de Ville
(Rathaus)

Les actionnaires peuvent retirer les bulletins de vote à partir de 8 1/4 heures dans l'antichambre de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

ORDRE DU JOUR:

Propositions à soumettre au Conseil fédéral pour être transmises à l'Assemblée fédérale, relativement à la modification de la loi sur la Banque (art. 41, al. 5).

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'Assemblée générale, sont priés de s'adresser jusqu'au 25 septembre 1918 au plus tard, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée. Il leur sera ensuite adressée une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Du 9 au 28 septembre a. e. il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Berne, le 7 septembre 1918.

Le président du Conseil de la Banque: **Hirter.**

Etude de M^e J. BOUCHAT, notaire, Saignelégier

Vente publique d'actions de chemin de fer

Samedi 14 septembre prochain, dès 2 1/2 heures après-midi, au Café Fédéral, à Saignelégier, la Caisse d'Epargne et de Crédit des Franches-Montagnes en liquidation vendra publiquement:

- 435 actions du Régional Saignelégier-Glovelier et
- 50 actions du Régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds.

La vente aura lieu contre paiement comptant, en détail ou par groupe de 5 titres au maximum. Le bloc ne sera pas réservé.

PAR COMMISSION:

J. BOUCHAT, notaire.

(1619 J) 22021

Taillerie Mécanique de Bonfol

Assemblée extraordinaire des actionnaires

le 15 septembre 1918, à 3 heures après-midi, au bureau de l'usine à Bonfol

TRACTANDA:

1. Rapport sur la situation commerciale et financière de l'usine.
 2. Ratifier l'acquisition de nouveau matériel et achats de marchandises.
 3. Nommer délégués pour entrer en pourparlers sur offres de reprise de l'usine.
- Pour prendre part à l'assemblée chaque actionnaire devra justifier sa qualité d'actionnaire.

Bonfol, le 3 septembre 1918.
(2712 P) 2356.

Le président du conseil:
J. Fattet.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schw. Z. G. B. Art. 580 u. E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des am 28. Juli 1918 verstorbenen Karl Schmutziger, Friedrichs sel. von Aarau, Bäckermeister in Biberist, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vom 20. August 1918 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit dem 23. September 1918 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.) (2277)

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:
Wytenbach, Notar.

Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen

Einladung zur XV. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. September 1918, nachmittags 1.15, im Rathause
in Zofingen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 1917/18 und des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Revisoren für das Jahr 1918/19.

Bericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Revisoren liegen vom 14. September an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über Aktienbesitz bis zum 18. September an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden. 2366

Zofingen, den 4. September 1918.

Der Verwaltungsrat.